**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 43 (1917)

**Heft:** 50

Rubrik: Kinematograph. Rundschau

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Xinematograph. Rundschau.

Der Xino als Arbeitgeber.

Der Xino als Arbeitgeber.

Die Jahl der Leute, die aus dem kinematographischen Gewerbe ihren Berdienst sinden, ist nicht gering. Bom Operateur hinweg dis zum Türsssener der die Menge zu den Borschrungen hereinläßt, draucht es gar viele Kände, um den Besuchern angenehme Stunden zu bereiten. Wir schen dabei ganz ab von dem ungezählten Piessonal, das bei der Gerstellung der Silms tärig ist, und beschränken uns darauf, einige Worte zugunsten des Personals der eigentlichen Lichtspiel-Kheater anzubringen.

Der Operationsraum benötigt als wichtigste Persönlichkeit des ganzen Betriebes den Operateur. Die Besorgung des Spielsaales braucht Leute, die tagtäglich den Boden segen, die Besluhlungen in Ordnung halten, eine Lüssung – die sehr nötig ist — vornehmen. Die Gardevobe will bedient sein, das Orchesser ist ein äußerst wichtiger Sweig für die Unterhaltung und beschäftigt is nach der Größe des Unternehmens mehr oder weniger wiele Leute. In jedem Theaterbetrieb sind zehn, zwölf bis zwanzig und mehr Personen mit direkter Urbeit beteiligt.

Der Verkehr mit den Silmsabriken und den Silmpersen der Verkelte und Ausgenzen von Alleche was der Verkelten in

verleihern ersordert ein zahlreiches Zureaupersonal. Das Unschlagen der Plakate und Programme beschäftigt in regelmäßiger Wiederkehr die Unschläger, die Druckereien und bletet so Verdienst. In gleicher Weise werden die

Beitungsanzeigen für viele Leute zu einer wichtigen Einnahmequelle. Das Kinematographentheater bildet so den 21usgangspunkt für eine ungezählte und im Wirkungs-bereich absolut nicht voll fäßbare Menge von Personen, die durch den Kino entweder volles Auskommen oder dann eine wesentliche Beihilfe zu diesem erfahren. Die am Xino beteiligten Leute gahlen nach Sunderten, mit seinem Gein oder nicht Gein werden Tausende und Abertausende betroffen.

Es ist deshalb gar nicht zu verwundern, daß bei denen. die aus dem Kinotheater ihren ganzen Lebensunterhalt bestreiten, scharfe Proteste sich auslösen gegen die bom Bundesrat verfügten Betriebseinschränkungen. Bei einem Teil des Publikums allerdings, das nur als Besucher am Nino teil nimmt, handelt es sich nur um die Aufgabe gewisser Bequemlichkeiten, um die Veränderung in den Verfügungen über die Seit, um eine abgeänderte Ein-teilung dieser. Dagegen schneiden diese Bestimmungen außerordentlich tief ein bei allen Angestellten des Kine-matographentheaters. Ist es doch selbstverständlich, daß bei einer beinahe auf die Kälfte reduzierten Arbeitszeit gegenüber den normalen Verhältniffen auch die Se-soldungen entsprechende Verkürzungen erleiden müssen. Die Budgets der Ainematographen sind auf derartige Berfügungen nicht vorbereitet, und so kommt es, daß trot aller bestehenden Berträge eben doch auch Ein-

schränkungen in dieser Richtung nicht zu umgehen sind Die Lösung, die der Auflauf findt zu ungeheit find Die Lösung, die der Auflacerat sand, zur Bekämpfung der Kohlennot sei es zweckmäßig, den Betrieb von Theaterunternehmungen einsach an bestimmten Tagen einzustellen, scheint ja recht einsach zu sein. Aber man kann ein Gewerbe, das vom täglichen Betrieb abhängig ist, unmöglich in diefer Weise unterbinden. Go wenig, als man die Einschränkung der Lebenshaltung dadurch er-zwingen kann, daß man absolute Sasttage einführt. Es ist daher begreislich, wenn sich die schweizerischen Lichtspiellheater mit aller Energie dagegen wehren, daß ihnen in dieser die Interessen so vieler Bersonen tangierenden Meiser die Interessen jo bieter versiehen langterenden Weise die Ersten de Stellen Zustang von der Aunst erfreuen und als Aunstinstitute keinen andern Einschränkungen unterworfen wurden als die übrige Bevölkerung, d. h. lediglich in der Aohlenzuteilung die übliche prozentuale Einschränkung ersahren, können unbeschadet der Sparnotwendigkeiten täglich ihre Schaustellungen geben. Daß nolivenalgkelien laglich ine Schaufelinligen gevelt. Bug diese ungleiche Schandlung Platz greist, trotzem man erkennen muß, daß mancher Lino dem Volke in seder Kinsicht bessere geistige Nahrung bietet als manches logenannte Lunst-Institut, läßt es begreislich erscheinen, daß der schweizerische Lichtspielverband gegen die allzu sehr an das grüne Tuch mahnende Verordnung aus Bern einschreiten will.

0110110





PRINCIPAL PRINCIPA DE LA PRINCIPA DEL PRINCIPA DE LA PRINCIPA DE LA PRINCIPA DEL PRINCIPA DE LA PRINCIPA DE LA



Haus Du Pont - Tel. Selnau 4720 - Bahnhofplaz

Von Samstag den 15. bis inkl. Dienstag den 18. Dez.: Erstklassiges Filmwerk!!

# Jnschuldige!

(LA DÉSERTEUSE)

Gesellschafts- und Familien-Drama in 4 Akten mit den besten Künstlern des Hauses "GAUMONT" In den Hauptrollen: u. a. der beliebte Darsteller JUDEX! M. RENÉ CRESTÉ, MIIEIVETTE ANDREYOR und M. LEBAS.

## Professor Rehbeins Verlobung!

Vorzügliches Lustspiel in 3 Akten.

Kriegsberichte von sämtlichen Kriegsschauplätzen.

Ab Samstag den 15. bis Dienstag den 18. Dezember: Der grosse italienische Kunstfilm

Ein geheimnisvolles, in seiner belebten "Handlung ratfiniertes hocheleg. Gesellschaftsdrama in 6 Teilen.

Nach dem gleichnamigen Roman des be-kannt Schriftstellers VICTORIEN SARDOU Als Hauptdarstellerin zeichnet sieh besonders aus:

## LEDA GYS

die anmutige italienische Künstlerin. Abwechslungsreiche Szenen beleben dieses auch pho-tographische vortreffliche Werk.

Ausserdem eine glänzende amerikanische Burleske in zwei Akten.

Sowie Kriegsnachrichten etc.

Bahnhofstr. 51 Mercatorium Eingang Pelikanstr.

Noch weitere 4 Tage!

Von Samstag den 15. bis inkl. Dienstag den 18. Dez.: Beginn an Wochentagen: I. Vorstellung um 7 Uhr, II. Vorstellung um 3/49 Uhr. Sonntags von 2 bis 11 Uhr ununterbrochen. Kassaöffnung je 1/2 Stunde vorher.

## Madame Tallien!!

Nach dem gleichnamigen, berühmten Roman von Akte! VICTOR SARDOU, mit 6 Akte!

LYDIA BORELLI in der Hauptrolle, aus der Zeit der ersten französischen Revolution u. d. Schreckensherrschaft d. Robespierre Eine Glan/leistung von "Cines" in Rom,

welche unstreitig das beste in dieser Saison ist! Dieses wahre Kunstwerk wurde in Paris zwei Monate lang täglich vor ausver-kauften Häusern zur Vorführung gebracht und hat dort, wie auch überall, die grösste Bewunderung hervorgerufen!!

Musikhegleitung zusammengestellt und vorgetragen von VALERIE ENGELSMANN.

# **en** - Lichtspiele

Rennweg 18 – Teleph. Selnau 5767 Eretklassige. Musikbegleitung

Nur 4 Tage!

Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag. 7 Uhr 7 Uhr 7 Uhr 2 Uhr

5 Akte!

## Die rätselhafte Frau

Tragödie einer unschuldig verfolgten russischen Studentin. In der Titelrolle die berühmte Tragödin MARIA CARMI

Das Hochzeitsgeschenk! Vorzügliches Lustspiel in 2 Akten.

## LUFTKÄMPFE!

Erste authentische Aufnahme eines Kampfes zwischen zwei Grosskämpf-Flugzeugen in mehreren tau-send Meter Höhe und der Absturz des in Brand geschossenen Aeroplans.

### Grand Cinema L

Badenerstrasse 18 .. Telephon Selnau 5948

Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag. An Wochentagen v. 7—11, an Sonntagen 2—11 Uhr. Kassaölfnung ½ Stunde vor Beginn. Beginn der letzten Abendvorstellung 8¾, Uhr. 4 Akte!

4 Akte! Meister-Detektiv

in seinem neuesten Abenteuer

"EIN MYSTERIÖSER FALL" Roman von: Paul Rosenhayn

In der Hauptrolle: ALWIN NEUSS 3 Akte

Liebes-Tragödie

3 Akte

## HENNY PORTEN in ihrem neuesten Intriguenspiel

Der Liebesbrief der Königin!

Verfasst von ROBERT WIENE Eigene Künstler-Kapelle.

Bellevueplatz — Sonnenguai

Programm vom 13. bis 16. Dezember 1917:

4 Akte!

# Die Sünde der HELGA ARNDT

Soziales Familiendrama mit

MIA MAY :-: in der Hauptrolle

LACHEN!!

LACHEN!!

Das Feuer neben dem Stroh! Erheiterndes Lustspiel in 3 Akten.

Sowie das übrige gute Programm :-: